

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

2 (3.1.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Erstes Blatt.

Samstag den 3. Januar

1885.

## Bekanntmachung.

Nr. 40134. Die vierteljährlichen Auszüge aus den Standesregistern betreffend.

Die Standesbeamten erhalten mit nächster Post die Impressen zu den vierteljährlichen Auszügen aus den Standesregistern für das Jahr 1885, welche an Großh. Amtsgericht einzusenden sind.

Zugleich erhalten dieselben die Impressen zu den Nachträgen für das Jahr 1884 mit der Aufforderung, diese Formulare ebenfalls auszufüllen und mit dem Auszug vom letzten Quartal 1884 an Großh. Amtsgericht einzusenden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

22.

## Bekanntmachung.

Die Statistik der bürgerlichen und Straf-Rechtspflege betreffend.

Die Bürgermeisterämter diesseitigen Gerichtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß zu Anfang Januar l. J. die Tabelle A. des vorhergehenden Jahres in Urschrift vorzulegen und dabei eine auf Grund des Mahnregisters zu fertigende Uebersicht anzuschließen ist, welche angibt die Zahlen der erfolgten Zahlungsbefehle (C.Pr.O. §. 632), Widersprüche (C.Pr.O. §. 634), Vollstreckungsbefehle (C.Pr.O. §. 639).

Ferner ist eine Uebersicht über die im Jahre 1884 vorgenommenen Sühneverfuche nach vorgeschriebenem Formulare (Gesetz- und Verordnungsblatt 1879 Seite 639) zu fertigen und hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1884.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

## Bekanntmachung.

Die bis zum Jahre 1853 einschließlicb dahier erwachsenen Acten über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der in §. 5 Ziff. 3 der Verordnung vom 8. April 1853 bezeichneten Acten, nämlich:

- Proceßacten über persönliche Verbindlichkeiten,
- über dingliche Rechte an Fahrnissen,
- über Grundgefälle, sofern nur ein verfallener Betrag, nicht das Recht selbst streitig war,
- Gantacten,
- Acten über Ehescheidungsproceße oder Ehediffidien (nicht auch solche über die Gültigkeit einer Ehe),

sind zur Vertilgung ausgeschieden.

Den Beteiligten steht frei, innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu diesen Acten gegebenen Beweisurkunden nachzusuchen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1885.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

## Dankfagung.

Nr. 12896. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Ungenannt 10 M., 2) von Herrn Hauptmann v. B. 3 M., 3) von M. S. 3 M., 4) von Herrn Karl Heiblauff Vater 100 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichen Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1884.

Armenrath.

Spemann.

Bürger.

## Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsgratulationen sowie von Kartenversendung ic. erhielten wir Beiträge zum Besten der Armen: von Herrn Simon Mees und Frau 2 M., Herrn Oberregierungsrat Schröder und Frau 2 M., Herrn Privatgelehrter Dr. jur. Franz Lipp 1 M., Herrn Theodor Heffig und Frau 2 M., Herrn Fabricant Otto Heffig und Frau 2 M., Herrn Gastwirth Hollenweger und Frau 2 M., Herrn Kaufmann Frdr. Wehe 1 M., Fräulein Friederike Simon 1 M., Herrn Privatier Georg Haib 3 M., Herrn Weinbändler Jessen und Frau 2 M., Herrn Privatier W. Keller 2 M., Herrn Friedrich Lipp und Frau 2 M., Herrn Leopold Glockner 1 M., Frau Geh. Rath Florentine Schmidt Wwe. 1 M., Herrn Maschinen-Ingenieur Merz 1 M., Herren Gebr. Hensel 2 M., Herrn Zahlmeister Heinrich und Frau 2 M., Herrn Säcklermeister M. Birner 1 M., Frau Posamentier Kraut Wwe. 1 M., Herrn Schieferdecker Rische und Frau 2 M., Herrn Rechtspraktikant Alexander von Harber 3 M., Herrn Restaurateur Trautwein 2 M., Herrn M. A. Strauß und Frau 2 M., Herrn Ministerial-Director von Teuffel 2 M., Herrn Bau Rath Bissinger und Frau 2 M., Herrn Professor Strauß und Frau 2 M., Herrn Oberlehrer Robe 1 M., Herrn Julius Heß und Frau in Beiertheim 2 M., Herrn Pfand jun. 2 M., Herrn Director Hermann Schmidt und Frau 2 M., Herrn Maler Leppert und Frau 2 M., Herrn Postsecretär H. Bindewald 1 M. Hiefür sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Januar 1885.

Der Armenrath.

Spemann.

## Feier der Gebetswoche vom 4.—11. Januar 1885 in der Diakonissenhauskirche hier.

21. In der Woche vom 4.—11. Januar finden wiederum in der Diakonissenhauskirche, beginnend mit einem sonntäglichen Predigtgottesdienst (Vorm. 10 Uhr) und einer sonntäglichen Gebetsversammlung (Abends 5 Uhr), allabendliche für Jedermann ohne Ausnahme zugängliche Gebetsversammlungen um halb 8 Uhr statt, bei welchen jedesmal eine Ansprache von einem der Herren: Zimmermann, Helbing (Mühlburg), Nüsse (Mühlburg), Walter, Frion u. A. gehalten werden wird und ist Jedermann, dem die Noth der Zeit zu Herzen geht, zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

## Evangelischer Verein.

### Abonnements-Vorträge Winter 1885

im großen Saale des Vereinshauses, Adlerstraße 23.

Freitag den 16. Januar, abends 6 Uhr: Oberconsistorialrat Dr. Sell aus Darmstadt: „Die Stellung der Deutschen in der Kirchengeschichte“.  
Samstag den 31. Januar, abends 6 Uhr: Prof. Weitbrecht aus Stuttgart: „Was haben wir an unserer Bibel?“

## Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am

Montag den 5. d. Mts.,

Mittags 2 Uhr,

in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, folgendes Fahrniß gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

eine silberne Cylinderuhr.

Karlsruhe, den 1. Januar 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Zahnstraße 10

sind die eleganten Wohnungen im 1. und 2. Stock nebst Garten zu vermieten. Auskunft ertheilt  
E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Sonntag den 8. Februar, abends 8 Uhr: Prof. Dr. **Sohn** aus Straßburg: „Das Rittertum“.  
 Mittwoch den 18. Februar, abends 6 Uhr: Hofkaplan Dr. **Braun** aus Stuttgart: „Zwei Fürstinnen im Reiche der Liebe (die hl. Elisabeth und Elisabeth Fry)“.  
 Dienstag den 24. Februar, abends 6 Uhr: Prof. **Riggenbach** aus Basel: „Livingstone“.  
 Mittwoch den 11. März, abends 6 Uhr: Raurat Prof. **Baumeister** hier: „Der ev. Kirchenbau“.  
 Wir laden zu diesen Vorträgen höflichst ein und haben das Abonnement wie folgt angeordnet:  
 1. Karten à M. 5 (Familienbillets) gültig für 3 Personen zu sämtlichen Vorträgen.  
 2. „ à M. 3 (für 1 Person) gültig zu sämtlichen Vorträgen.  
 3. „ à M. 1 (für 1 Person) gültig zu einem Vortrag.  
 4. „ à 50 Pf. (Empore, für 1 Person) gültig zu einem Vortrag.  
 Werden reservierte Plätze gewünscht, so ist zu den Karten für jede Person noch ein Zuschlag für sämtliche Vorträge von M. 1.50, für einen Vortrag von 50 Pf. zu zahlen.  
 Ausgenommen sind die Inhaber von Stühlen, welche ohne weiteren Zuschlag ihre Nummer behalten.  
**Der Reinerlös ist für die Tilgung der Saalbauschuld bestimmt.**  
 Karten und Programme zu diesen Vorträgen sind zu haben in der Buchhandlung von **Müller** und **Gräff**, Bähringerstraße 94, sowie auf unserm Bureau Adlerstraße 23, 3. Stock, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

### Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Weihnachtsgeschenken erhalten: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 12 Kinderstühlen und mehrere Einrichtungsgegenstände für die Krippe; von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden 100 M. für Abtheilung III (Krankenpflege); ferner für Abtheilung II (Krippe) durch Frau Oberschulrath Blag von Frl. Elise Pring 6 Hemden, 6 Paar woll. Strümpfen, 6 Schürzen u. 2 Röckchen, Frau Director Gerwig 18 Hemden u. 2 woll. Röckchen, Frn. Max Remble 20 Mädchen- u. 18 Knabenhütchen, Frn. Km. Schulz 36 Halbtücher, 12 Sacktücher u. 12 Trieler, Frn. Km. C. Glaser 12 Meter boppelbreiten Baumwollstoff, Frn. Km. Traub 6 Paar Kinderstiefel, Frau Gerichtsrath Reutti 6 Paar Kinderstrümpfe, Frn. Wolff & Sohn 1 Paq. feine Seife, Frn. Posamentier Kleb 2 Pfund Strid- und Baumwolle, Frl. Poppen verschiedenes Spielzeug, Frau A. Sch. 5 M. Frau Baurath Dyckerhoff 5 M., Frl. M. Rappes 3 M., Frau Präsident Regenauer 10 M., Frau M. N. 2 M., Ungenannt zum Christbaum 5 M.; ferner (für Armenkinder) von W. R. 1884 6 M., Präsident Siegel 5 M., Frau Apotheker Baur 5 M., Frau Strg. 5 M.; durch Frau Stadtrath Hoffmann von Frn. Ferd. Schneider Lebkuchen, Chocolate u. Sonstiges, von Ungenannt 1 Bettlache, von Frn. Landgerichtsrath J. Fritsch 10 M.; durch Frl. Fred. von Frau Fanny Rheinbold 5 M., von Frau Stadtrath Leichtlin 1 großen Christbaum u. 50 Stück Körbchen; durch dieselbe von A. Wisler 5 M., Gebr. Ettlinger verschied. Kinderbekleidungsstücke, Ungenannt 5 M.; durch Frau E. Vielsefeld von Frau H. W. 10 M., Frau Km. Nobel 24 Meter Kleiderstoff u. 6 Paar Strümpfen, Frau Medicinalrath Homburger 10 M.; durch Frn. Armenrath Schmidt von Gebr. Dertel 48 Stück Ficus; durch Frn. Hofprediger Helbing von Dr. A. 3 M.; durch Frn. Stadtpfarrer Laengin von Frau H. 10 M.; durch denselben von E. C. 3 M.; durch Frau Professor Adam von Frau Kraut und vom Kleeblatt verschiedene Kinderbekleidungsstücke; durch Frn. Militärseppfarrer Fingado von Frn. Intendanturrath Kumb Kleidungsstücke, Spielsachen und 5 M.; von Ungenannt durch Frl. Welter von Frau Stifft B. A. u. Frau Reg. Rath Sch... r verschiedene Kinderbekleidungsstücke (darunter ein neuer Knabenanzug) und Spielsachen, Frl. W. 1 M.; durch Frau Oberamtmann Schneider von A. J. Dreifuß 29 Meter Wolstoff und 9 Meter Baumwollzeug, Ungenannt eine Schachtel Schürzen, Halbtücher, Strümpfe, Kragen und Sonstiges, Frau L. B. 1 Tischuch; in der Krippe eingegangen: von Frau Oberrechnungsrath Kiefer 1 Körbchen Confect und 3 M.; durch dieselbe von Frau Strangar 1 M. 50 Pf., von Frau Part. Ludwig 3 M., von Frl. Wirth 6 Paar Strümpfen und 2 M., von Frn. Hauptmann v. Beck 2 Kleiderchen, 3 Paar Strümpfen, 2 Schälchen, 4 Paar Handschühchen u. Spielsachen sowie 2 M., von Frau Holz 2 Paar woll. Schühchen u. 1 M., von Frau S. 1 Körbchen mit Äpfeln u. Confect u. 2 M., von Frn. Bäcker Friedrich Appenzeller 100 Wäde, von Frau Dr. Müller Confect, von Blumenfabrikant C. M. Mayer 12 garnirte Mädchenhütchen, von Frau Therese Döring verschied. Kinderbekleidungsstücke, von einer treuen Geberin, Ungen., Frn. K. H., Frn. Hirura, Instrumentenm. Kohn, Herren Wolff & Schwindt, Frn. Heinrich Vonge, Ungenannt, H. E., Frn. Conditor Gerwig, Frl. Schnell, Frn. Conditor Göb, Ungenannt, Frau Premierlieutenant Müller, Frau Generalin v. Dbernik Fr., Frau Generalin von der Esch, Frn. Kürschner Reumer, Ungenannt, einem Damenkränzchen, L. R., K. B., Frl. A. D. verschied. Kinderbekleidungsstücke, Spielzeug, Confect u. Sonstiges; für Abtheilung III (a) zur Weihnachtsbescherung in der Vereinsstift) von Himmelheber & Vier 4 baumvoll. Kinderbettdecken u. 3 Biquebeden, von Frau Hofrath Maier 7 angeklebete Puppen, von B. S. 4 M., von A. E. 3 M., Frn. Weinhändler Wülfel 10 M., Frn. Metzger Bösch 10 M.; (zur Kinderbescherung) von Frau v. Holzina Spielsachen, von Frau Auguste Brach Kinderpielsachen, verschiedene neue Kinderkleider und Confect, von Frau Fühlin, geb. v. Mollenbec, 10 M., Kinderkleider u. 1 Puppe, von Ungenannt 2 M.; (b) für das Wärtinnenheim) von Ungenannt 20 M.; für Abtheilung IV (Suppenanstalt) durch Frn. Oberbürgermeister Lauter von W. H. D. 5 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank aus.  
 Karlsruhe, den 30. Dezember 1884.

Der Vorstand.

### Dankfagung.

Von Herrn Bankier Heinrich Müller erhielten wir für unsern Verein ein Geschenk von 15 Mark, wofür wir hierdurch herzlich danken.  
 Der Verwaltungsrat des isr. Männerkrankenvereins.

### Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden: Sparkasse.

22. Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs des Abschlusses auf 31. Dezember 1884 im Monat Januar 1885 uns vorlegen zu wollen.  
 Karlsruhe, im Dezember 1884.  
 Der Verwaltungsrath.

### Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Sparkasse).

22. Wir ersuchen sämtliche Einleger der städtischen Sparkasse, sowie diejenigen Einleger der Sparkasse, welche bei der Verrechnung selbst Einlagen gemacht haben, ihre Sparbüchlein zur Zinsgutschrift, Vergleichung und Abstempelung vom 5. bis einschließlich 10. Januar k. J., Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses (1. Stock, Thüre Nr. 5), gegen Empfangsbescheinigung abgeben zu wollen.  
 Vom 2. bis einschließlich 10. Januar k. J. ist die Kasse der Spar- und Pfandleihanstalt nur Vormittags geöffnet.  
 Karlsruhe, den 31. Dezember 1884.  
 Der Verwaltungsrath.  
 Lauter.

### Beiertheim. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Christian Braun Wittwe, Christine geb. Fischer von Beiertheim, wird der Erbtheil wegen die nachbeschriebene Liegenschaft am Freitag den 16. Januar 1885, Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.  
 Lagerbuch Nr. 8.  
 5 Ar 97 Meter Hofraithe im Ortsetter mit einem darauffiehenden einstöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallungen, im Unterdorf zu Beiertheim gelegen, einerseits Anton Braun IX. und Katharina Weber, andererseits der alte Kirchhof, hinten der Feldweg und vornen der Seitenweg der Hauptstraße, Schätzungspreis 10 000 M.  
 Mühlburg, den 16. Dezember 1884.  
 Großh. Notar.  
 Mathos.

### Teutschneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei heute vollzogener Versteigerung der Liegenschaften des minderjährigen Jakob Wilhelm Grether von Teutschneureuth wurde auf nachgenannte Grundstücke der Anschlag nicht geboten. Sie werden deshalb am Dienstag den 13. Januar 1885, Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Teutschneureuth einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen um das sich erhebende höchste Gebot.  
 1. L. S. Nr. 1516. 11 Ar 40 Meter Wiesen im Füllbruch, neben Christof Weifl Wb. und Ludwig Eischfetter. Schätzungspreis 350 M.  
 2. L. S. Nr. 2125. 25 Ar 54 Meter Wiesen und Acker im oberen Damm, neben Ludwig Gräber und Jakob Christof Grether. Schätzungspreis 750 M.  
 Mühlburg, den 17. Dezember 1884.  
 Großh. Notar.  
 Mathos.

### Rnielingen. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der heute in der Nachlasssache des Landwirths Gottlieb Klein von Rnielingen vollzogenen Versteigerung wurde auf die vorhandene Hofraithe der Schätzungspreis nicht geboten. Solche wird deshalb am Mittwoch den 14. Januar 1885, Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Rnielingen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen um das sich erhebende höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.  
 L. S. Nr. 291a. 4 Ar 81 Meter Hofraithe, Ortsetter mit einem ein- und einhalb stöckigen Wohnhaus, Scheuer mit Stallung und Schweinställen und Hausgarten, an der Feldstraße zu Rnielingen gelegen, neben Wilhelm Kiefer I. und August Zoberst I. Schätzungspreis 4000 M.  
 Mühlburg, den 20. Dezember 1884.  
 Großh. Notar.  
 Mathos.

### Wohnungen zu vermieten.

32. Adlerstraße 43 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Trockenspeicher, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock zu erfragen.  
 — Kaiserstraße 160 sind zwei größere und zwei kleinere Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
 \*33. Kaiserstraße 207 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April 1885 zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.  
 — Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.  
 Nowacksanlage 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc. vom 23. April an zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.  
 — Scheffelstraße 40 ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, Aussicht ins Freie, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre.

#### Bäckerei-Gesuch.

Eine gangbare Bäckerei wird von einem tüchtigen Bäcker zu pachten gesucht und würde dieselbe später käuflich erworben. Adressen unter Bäckerei-Gesuch beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

#### Mittags- und Abendtisch.

Einige Herren finden guten Mittags- und Abendtisch: Blumenstraße 19 im 2. Stock. Auch wird Essen über die Straße gegeben.

### Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Laffon, Karlstrasse 21a.



Niederlage der garantiert ächten Weine von

Lynch frères,

Weingutsbesitzer in Bordeaux. per Flasche excl. Glas

Bordeaux Clairac	M. 1.15,
" Bonnes-Côtes	M. 1.30,
" St. Emilion	M. 1.65,
" Lynch	M. 2.50,
" Margaux	M. 4.70

empfehlen

**Julius Höck,**

Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof.

### Griechische Weine.

#### 1 Probekiste

mit 12 ganzen Flaschen, in verschiedenen vorzügl. Sorten, Flaschen und Kiste frei, ab hier zu

19 Mk. — Pfg.

#### 1 Postprobekiste

mit 2 ganzen Flaschen, herb und süß, franco nach allen deutschen und österr.-ungar. Poststationen gegen Einsendung von

4 Mk. —

ZIEGLER & GROSS  
Konstanz und Kreuzlingen  
Baden Schweiz.

Niederlagen in  
Karlsruhe bei Hrn. F. Bausback, Amalienstr.,  
Durlach bei Fr. Lina Monger am Marktplatz,  
Ettlingen bei Herrn Apotheker Olassen.

#### Vorzügliche

### weiße Tafelweine

und zwar badische, pfälzer und rheinbessische Gewächse

per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an, empfiehlt die Weinhandlung

**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30.

Proben können stets in meinen Kellereien vom Fass entnommen, wie auch in's Haus geliefert werden.

### Theelager

von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

### Rechten

### Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche excl. Glas

Burgunder I. 90 Pfg.  
Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

empfehlen **Julius Höck,**  
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung

### Guten Tischwein

per Flasche 40 Pfg.,

### Rothwein

per Flasche 80 Pfg. und 1 Mt.

empfehlen

**Leopold Laub,**

8.3. verlängerte Ritterstraße 11.

### Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der Villa San Rocco in Porto Ferrajo, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste Naturweine garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

Moscato, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,

Anzonica, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira.

Aleatico, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante).

San Giove, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.

Biancone, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als Sanitätsweine ganz besonders zu empfehlen.

**Lud. Dörflinger,**

Waldstrasse 45.

#### Alten Flaschenreifen

### Burgunder-Rothwein,

der einige Jahre hindurch gleichmäßig geliefert werden kann und welcher sich durch pikanten, feinen Geschmack auszeichnet, empfiehlt per Liter à 95 Pfg. in Fässchen von 20 Litern an, per Flasche à 85 Pfg. ohne Glas

die Weinhandlung

**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30.

### Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Conchou-Thee, offen und in Paquets, Veeco-Thee mit Blüten in vorzüglichsten Qualitäten bei

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
10.6. Akademiestraße 12.

### TH. COMPTER'sche Hofconditorei,

Waldstraße 8,

empfehlen täglich frisch:

**Berliner Pfannkuchen und Fastnachtskuchen.** 4.3.

Von 10 Uhr an:

täglich frische Fleischpastetchen.

### Früchtebrot

in bekannter Güte empfiehlt

**Jul. Lieb,**

Kaiserstraße 239.

### Chocolade Pobuda,

ein deutsches Fabrikat, — hergestellt von Starke & Pobuda, Hoflieferant, Stuttgart, zeichnet sich aus durch Reinheit und Wohlgeschmack wie durch hohen Nährwerth; dieselbe wurde auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen bedacht. Niederlagen in den meisten Conditoreien u. Colonialwaarenhandlungen. 5.4.

### Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Katoezy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung

von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

### Gänseleberpasteten,

täglich frisch

im Ausschneid

empfehlen

**Jul. Lieb,**

Kaiserstraße 239.

### Holl. Schellfische

frisch angekommen bei

**V. Merkle.**

— Sein großes Lager in

### Cigarren

und allen einschlägigen Artikeln empfiehlt

**J. A. Kübler.**

am Ludwigsplatz.

Glycerin, Mandelklee,  
Baselin, Coldcream

empfehlen die Materialwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**

14.12.

Großh. Hoflieferant.

### Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten C. D. Wunderlich, Nürnberg, „prämiert V. Landes-Ausst. 1882“, hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis ins Alter weis und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.2.

### Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

**Geschwister Perrin,**

Friedrichsplatz Nr. 9.

## Städtische Schulsparkasse.

— Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.  
Der Ortschulrat.

### Brotpreise für die Zeit vom 1.—15. Januar

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450	Gramm	Halbweißbrot	kosten	17	Pfennig,
900	"	"	"	34	"
450	"	Schwarzbrot	I. Sorte	14	"
1400	"	"	I. "	40	"
450	"	"	II. "	12	"
1400	"	"	II. "	32	"

### Fleischpreise für die Zeit vom 1.—15. Januar

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachfleisch	1/2 Kilo.	72	Pfennig,
Schmalfleisch	1/2 "	60	"
Kalbfleisch	1/2 Kilo.	56 und 60	"
Schweinefleisch	1/2 "	60	"
Lammfleisch	1/2 "	70	"

### Wohnungen zu vermieten.

**Schützenstraße 36** ist der **Parterre-Stock** des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

**\*2.2. Sophienstraße 12** ist der 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**\*2.2. Waldhornstraße 21** ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Alkov nebst Küche, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

**Bähringerstraße 82**, im 3. Stock des Vorderhauses, ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall etc. per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**2.2. Kaiserstraße 19** ist ein gut möbliertes Zimmer für 10 Mark pro Monat und ein unmöbliertes mit Wasserleitung für 7 Mark sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**6.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stock.**

**\* Wegzugs halber** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 33, Seitenbau, 3. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

**\*2.2. In meinem Neubau, Grenastrasse 7**, sind auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend. Näheres Sophienstraße 67.  
**C. F. Nagel, Zimmermeister.**

### Villa zu vermieten.

**Wahlburger Allee 21** ist eine Villa von 12 elegant ausgestatteten Zimmern, Erker, Veranda, Balkon, großem Garten zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer: **Beierheimer Allee 2** im 2. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

**\*3.2. Eine anständige, kinderlose Familie** sucht per April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen nebst Preisangabe unter **D. 48** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*3.2. Eine kleine Familie** sucht auf 23. April eine freundliche, gesunde Wohnung von 5—6 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter **A. X.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gesucht

zum sofortigen Beziehen: eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteile bis einschließlich Scheffelstraße. Offerten mit Preisangabe unter **K. Sch.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. **\*2.2.**

### Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: **Bürgerstraße 2** im 2. Stock.

**\*3.3. Ecke der Rippurrer- und Schützenstraße 78** ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

**\*2.2. Kaiserstraße 205** (Bel-Etage), 2 Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**\*3.2. Ein hübsches Zimmer** ist sogleich mit oder ohne Pension an einen Herrn abzugeben: **Amalienstraße 1**, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

**\*4.4. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer**, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist billig zu vermieten: **Ademiestraße 37**, eine Treppe hoch.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Wilhelmstraße 28**, zwei Treppen hoch.

Zwei Parterrezimmer (3 Fenster), unmöbliert oder mit Schlafzimmereinrichtung, sind zu vermieten: **Stephanienstraße 94**.

Zwei gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Steinstraße 29**, zwei Treppen hoch.

Ein oder zwei freundliche, möblierte Mansarden sind in einem ruhigen Hause zu vermieten: **Walbstraße 54**.

**\* Kaiserstraße 13** sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

**Walbstraße 20** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

**\* Kaiserstraße 52** sind in der Bel-Etage ein fein möbliertes Zimmer und im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

**\* Kaiserstraße 110**, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, gut heizbar, ist sogleich zu vermieten: **Schützenstraße 21**, Eckhaus, 3. Stock.

### Zu vermieten

auf 1. Februar: **Belfortstraße 9** zwei schön möblierte Parterrezimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Stallung. **3.1.**

### Dienst-Anträge.

**\*2.2. Ein braves Mädchen**, reinlich und in der Küche erfahren, mit guten Zeugnissen, findet bei 3 Personen alsbald eine Stelle bei gutem Lohn. Zu sprechen zwischen 2 und 4 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten und mit Kindern umgehen kann, wird sogleich gesucht: **Herrenstraße 14**, 2. Stock.

**3.1. Zu sofortigem Eintritt** wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches in besseren Häusern gedient hat und vorzügliche Zeugnisse besitzt: **Seminarstraße 13**, 3. Stock.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine gute Stelle: **Herrenstraße 60** im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: **Bähringerstraße 35** im Laden.

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird per sofort gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. **Frau Zahler, Kaiserstraße 94.**

\* Ein braves, ehrliches Mädchen wird sogleich gesucht: **Herrenstraße 32** im Laden links.

### Stelle-Antrag.

Ein der Schule entlassenes Mädchen kann sofort einen leichten Laufplatz antreten. Näheres **Steinstraße 19** im 2. Stock des Hinterhauses.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

### Dienst-Gesuche.

**3.3. Ein Mädchen**, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres **Blumenstraße 4**, parterre rechts.

**U. Sch.** Dienstpersonal, tüchtiges, durch **Urban Schmitt**, vorgemerkt und sucht Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. **3.3.**

### 3000 Mark

werden gegen dreifache Sicherheit und Bürgschaft zu 5% Zins zum 23. Januar auf zwei Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter Chiffre **A. B.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen. **\*2.2.**

### Ladenmädchen-Gesuch.

2.2. Ein solches, welches sich auch zur Unterstützung der Hausfrau eignet, wird in eine Wurstlererei verlangt. Adresse unter **„Ladnerin“** wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Tüchtiges weibliches Dienstpersonal** jeder Branche findet auf sofort sehr gute Stellen. Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stock.

**M. 6.2.** Dienstpersonal, gut empfohlenes, verdient und placiert bei bekannter reeller Bezahlung: **E. Maier's Stellen-Bureau**, Kronenstraße 41.

### Ein zuverlässiger Fuhrknecht

wird gesucht: **Durlacherstraße 47.**

### Lehrstelle.

**3.2. In meinem Geschäft** ist für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen eine Stelle offen. **H. Reuther**, Verlagshandlung, Walbstraße 49.

### Stellen-Gesuche.

\* Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen suchen und finden hier und nach auswärts Stellen durch **Frau Franz**, Waldhornstraße 21.

**C.B.** Stellen suchen und finden: Köchinnen, Zimmermädchen sowie Mädchen für alle häusliche Arbeit: **Walbstraße 30** im Laden.

### Verloren.

Verloren wurde in der Neujahrnacht in der Kaiserstraße zwischen Karl- und Herrenstraße oder in der Karlstraße beim Café Lannhäuser eine Cravatte mit goldener Nadel. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Wohnhaus zu verkaufen.

**\*3.2. In der Sophienstraße** ist ein vor wenigen Jahren erbautes Wohnhaus mit Einfahrt u. großem Hof, welches sich für ein Privat- oder Geschäftshaus eignen würde, zu verkaufen; am besten würde es sich für einen Metzger oder Bäcker eignen, da die Lage sehr günstig ist. Auf Verlangen könnte auch das Geschäft eingerichtet werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei spanische Wände, 1 Schlafdivan mit 2 Fauteuils, 1 Auszugstisch, 2 kleinere Schaufelpferde, Kinderbettläschen, Schifftonnes, Kommoden, Nachtische mit Marmorplatten, Kindertischchen, 6 schöne Rohrstühle mit geflochtener Lehne, Spiegel, schöne Bilder, Regulateurs, Pfeilerkommoden mit Glaskästchen, 1 Sofa Brandfischen, Eisschrank, Küchentische, 2 Blüch-Fauteuils, Zulettische, Waschkommoden, Bettwerk, Daltische, 1 Kochofen, Dienstbotenbett, Wasserbank, Koffer, Gitarre, Sekretär, Figuren, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: **Kreuzstraße 3.**

### Kauf-Gesuche.

**3.2. Ein gut erhaltener, kleiner Stokkarran** mit Deckel wird zu kaufen gesucht. Offerten sub **A. Z.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbspringenstraße 21** im 2. Stock.

**Kinder-Hütchen,**  
weiss und farbig,  
**Kleidchen, Paletots,  
Strümpfe & Söckchen**  
in grosser Auswahl empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Für Damen!**  
12.12. Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich von heute an das so sehr beliebte  
**Uhrfeder-Corsett**

stets auf Lager halte und dasselbe jederzeit in bester Qualität und vorzüglichem Schnitt nach Maass zu einem Preise von 8-9 Mark anfertigen werde.  
Ferner bringe ich mein reich assortirtes Lager in **Corsetten**, sämtliche eigenes Fabrikat, in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvollst  
**Gg. Baur,**  
Corsetten-Geschäft,  
Kaiserstrasse 124 b.

**Kaiserstrasse 124 b.**  
Für  
**Ball- und Gesellschafts-  
Toiletten**

empfehlen 7.1.  
**Spitzen-Kleider, Tulle, Spitzen,  
Federn-Rüschen, Einreihler,  
Balayeuses**

in weiss, schwarz, crème, beige, Ivoire, ocre, apricot etc.

bei grösster Auswahl zu den

billigsten Preisen  
**Franz Perrin,**  
Grossh. Hoflieferant,  
**Kaiserstrasse 124 b.**

**Avis für Damen!**

Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques, Malines, Valenciennes, Gulpure, Chantilly**, sowie auch unächte Spitzen werden kunstgerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt, Points und Stidereien reapiert. Auch werden Weissstidereien angenommen.

**Geschwister Stemmler,**  
32 Akademiestrasse 32 im 2. Stock.

**Ball-Blumen**  
gebunden und einzeln sowie Blätter 2c. 2c. in grösster Auswahl **billigst**.  
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung neuer **Ball-Garnituren** wird auf das Geschmackvollste und Billigste besorgt  
**C. M. Meyer, Blumenfabrik,**  
Kaiserstrasse 167.

**Billard-** Auch, bestes, den Bezug 25 M., Proben frei, liefert **H. Martini, Schwiebus.** \*2.2.

**A. Streit,**  
Rohwoll:  
**Baumwoll-  
tuche**  
und  
**Stuhl-  
tuche**  
sowie  
Kreppene,  
schwarzen u.  
farbigen  
**Sammet**  
versendet in  
jedem Maass zu  
Fabrikpreisen.  
Ettingen.

**Sämtliche noch vor-  
handenen  
Winterschuhwaaren,**  
um damit zu räumen, ver-  
kaufen wir von heute  
an zu  
**Aufkaufspreisen.**  
**J. & S. Hirsch,**  
Ecke der kleinen Kirche.

**Federn u. Flaum**  
werden nunmehr auch in kleinen Quantitäten abgegeben.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Emallirte Tafeln** jeder Art, in jeder Grösse und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

**Die Ursache vieler Krankheiten**  
ist die Zugluft der Aborte. Gegen diese schützt man sich am besten durch Anbringen eines der bekannten  
**Patent-Closet-Einsätze**  
von **W. Stöhl** in München, welche von Jedermann leicht eingesetzt und ebenso leicht wieder entfernt werden können. In Karlsruhe sind solche zum **Fabrikpreis** zu beziehen durch das  
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft  
**Wilh. Göttle,**  
150 Kaiserstrasse 150.

**4711** sowie die beliebte **4711**  
**EAU DE COLOGNE** **ROSEN-GLYCERIN-SEIFE**

in allen Sorten empfiehlt in „Rechter Waare“  
**Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,**  
nächt der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder **allein von allen deutschen Fabrikanten** mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

**Krokodil Karlsruhe.**  
Nunmehr das alt jährlein von Hinnen weicht und ein neues den lauff anhebet, so will das Krokodil gebühlichermassen seinen liebwerten gästen und vielgünstigen Freunden hiemit einen frohen jahrendgruß vermelden. Es wünschet Dir ein friedeneich und glücklichst jahr, viel heitere stündlein und mehr frohe botschaft denn schlimme, gesundheit immerdar, item Glück und schick so vielgestalt als bäume thun grünen im deutschen Waldt.  
Judem wünschet das Krokodil, daß es ihm gelingen mög auch fürder Allen eine gute Herberg und Einkehr zu geben und will an gastlicher fürsorg nit erkalten, sondern tapfer sein im neuen wie im alten.  
Am Abend des 84er jährleins.  
**„Das Krokodil“.**

Die noch vorrätigen **Costümes, Wintermäntel, Paletots und Kindermäntel** werden, der vorgerückten Jahreszeit wegen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

# S. Model.

**WILH. WEISS,**



Karlsruhe,  
Erbprinzenstrasse 24,



empfiehlt feuer- und einbruchsichere

## Kassenschranke

in jeder Grösse zu billigsten Preisen.



10.8. Bei Unterzeichnetem beginnt am **Montag den 5. Januar** ein **drei-monatlicher**

**Handelwissenschaftlicher Lehrcurs,** welcher **Handelcorrespondenz, Mercantiltrechnen, Wechsellehre** und **einfache und doppelte Buchführung** umfassen wird. Am gleichen Tage beginnt ein solcher **Separateurs für Damen** und ein **Abendeurs** für bereits conditionirende junge Kaufleute.

Monatliches Schulgeld M. 10. Im **Einzelunterricht** die Stunde M. 1.

In einem jeden dieser Curse wird der Teilnehmer zum **sicheren und selbstständigen Arbeiter** ausgebildet. Anmeldungen und Anfragen beliebe man zwischen 10 und 12 Uhr Vor- oder 2 und 4 Uhr Nachmittags zu richten an

**E. Lakenbach von Szalomon, Handelslehrer,**  
Adlerstraße 18 (Eingang Jähringerstraße), 2. Stock.

# Unterricht für Herren, Damen u. Kinder.

Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Januar d. J. beginnen neue Curse in

**Kaufm. Fächern:** einfache und doppelte Buchführung, deutsche und französische Grammatik, Correspondenz und Rechnen etc.,

**Stenographie:** nach den Systemen Gabelsberger, Neu-Stolze- und Bolks-Stenographie,

**Schön- und Geläufig-Schreiben:** Deutsch, Englisch (Latein), Ronde u. alle Zierchriften.

≡ **Handzittern und Schreibkrampf** ≡

wird durch meine Methode vermieden und beseitigt. 2.1.

**Otto Autenrieth, Waldstraße 38, 2 Treppen hoch.**

## Die Badische Landpost

empfiehlt sich zu geneigtem Abonnement.

Man abonniert bei unterzeichneter Expedition sowie bei Kfm. **Sezel,** Kaiserstraße 124, Kfm. **Grimm,** Kaiserstraße 36, Kfm. **Schwaab,** Ecke der Amalien- und Karlstraße, Kfm. **Klingmann,** Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, Kfm. **Stöbe,** Schützenstraße 38.  
**Die Expedition der Bad. Landpost, Wilhelmstraße 12.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

# Vom Fels zum Meer

ist die verbreitetste, wohl gediegene, amüsanteste und am schönsten illustrierte Monatschrift. Die Namen ihrer Mitarbeiter werden von Zeit zu Zeit glänzender. So darf „Vom Fels zum Meer“ loben einen Auszug von

**Generalfeldmarschall Graf Moltke**

veröffentlichen, sowie Illustrationen, welche unter Leitung des deutschen Konsuls Dr. G. Nachtigal in Afrika für „Vom Fels zum Meer“ gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Aufsätze über die Verbreitungserscheinungen der Gegenwart von F. v. Holtendorff, den „Selbstmord der Tierwelt“ von W. Dreher etc., sowie Romane u. Novellen unserer gelehrtesten Erzähler. „Vom Fels zum Meer“ ist die glückliche Vereinigung der Borenschheit erklüster Revuen mit der Gräßlichkeit, Wärme u. Allgemeinverständlichkeit eines Familienblattes. Man verlangt, um den reichen, abgesehenen Inhalt kennen zu lernen, ein Probeheft in der nächsten Buchhandlung oder Zeitungsbek. Soeben beginnt der neue Jahrg. Bester Zeitpunkt z. Abonnement. „V. F. z. M.“ ist für Inserate bef. empfohlen.

**Restauration Krauß.**

— Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt **W. Krauß, Berberplatz.**

Mittheilungen aus dem

## Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 50 vom 31. Dezember 1884.

Inhalt:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:** Dienstaufträge.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) **Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:**

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Besetzung der Kammern für Handelsachen betreffend; des Ministeriums des Innern:

die Begutachtung forsttechnischer Fragen in Strafsachen betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Einziehung der 3 1/2 prozentigen Rentenscheine betreffend; die Tilgung des 3 1/2 prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend;

die Tilgung des 4 prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1880 betreffend;

die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

**Todesfälle:**

gestorben sind: am 7. Dezember 1884: Adam, Viktor, Professor an der Höheren Bürgerschule in Karlsruhe; am 9. Dezember 1884: Munde, Dr. Hermann, Medizinalrath, Bezirksarzt in Bühl.

Mittheilungen aus dem

## Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 51 vom 30. Dezember 1884.

Inhalt:

**Verordnung** des Ministeriums des Innern: die Abänderung der Straßenpolizeiordnung betreffend.

**L. Z. T.**

5. I. 7 U. A.

I. Gr. Obl.